

Patientendaten:  
 (bitte Patientenaufkleber verwenden)

### Aufnahmecheckliste zum Screening auf MRSA, 4MRGN und VRE nach Risikobewertung:

Hinweis: Bei Vorliegen von einem Kriterium, welches mit „ja“ beantwortet wird, muss ein Screening durchgeführt werden.

Kriterien zum risikoadaptierten MRSA-Screening	Bewertung	
	Ja	Nein
Patient mit bekannter MRSA-Anamnese		
Patient aus Einrichtungen (z. B. Pflegeheime) / Regionen / Ländern mit bekannt hoher MRSA-Prävalenz		
Dialysepatient		
Patient mit einem stationären Krankenhausaufenthalt (> 3 Tage) in den zurückliegenden 12 Monaten		
Patient, der regelmäßig (beruflich) direkten Kontakt zu MRSA hat, wie z. B. Personen mit Kontakt zu landwirtschaftlichen Nutztieren (Schweine, Rinder, Geflügel)		
Patient, der während eines stationären Aufenthaltes Kontakt zu MRSA-Trägern hatte (z. B. bei Unterbringung im gleichen Zimmer)		
Patient mit chronischen Hautläsionen		
Patient mit chronischer Pflegebedürftigkeit (z. B. Immobilität, Störungen bei der Nahrungsaufnahme/Schluckstörungen, Inkontinenz, Pflegestufe) und einem der nachfolgenden Risikofaktoren: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antibiotikatherapie in den zurückliegenden 6 Monaten</li> <li>• liegende Katheter (z. B. Harnblasenkatheter, PEG-Sonde, Trachealkanüle)</li> </ul>		

Abstrichorte:  
 kombinierter Rachen-/Nasenabstrich  
 ggf. Wunde  
 ggf. Leiste/Perineum

Patientendaten:  
 (bitte Patientenaufkleber verwenden)

Kriterien zum risikoadaptierten 4MRGN-Screening	Bewertung	
	Ja	Nein
Patient mit einem stationären Krankenhausaufenthalt (> 3 Tage) in den zurückliegenden 12 Monaten in einer Region mit erhöhter 4MRGN-Prävalenz		
Kontakt zu Patienten, für die eine Besiedlung mit 4MRGN nachgewiesen wurde (z. B. Unterbringung im gleichen Zimmer)		
Patient mit bekannter 4MRGN-Anamnese		
Patient mit Kontakt zum Gesundheitssystem in Ländern mit endemischen Auftreten von 4MRGN in den letzten 12 Monaten		

Abstrichorte:

- bei bekanntem Erreger: Abstrichort siehe MRGN-Merkblatt (Krankenhaus)
- bei unbekanntem Erreger: mögliche Abstrichorte:
  - Rektalabstrich
  - Wunden
  - Haut
  - Mund-Rachen-Raum
  - Urin

Kriterien zum risikoadaptierten VRE-Screening	Bewertung	
	Ja	Nein
Patient mit bekannter VRE-Anamnese		
Kontakt zu Patienten, die Nachweis von VRE hatten (z. B. Unterbringung im gleichen Zimmer)		
Aufnahmescreening vor Transplantation		

Abstrichort:

- Stuhlprobennahme (optimal)
- ggf. Rektalabstrich